

AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS GREIZ

**HERAUSGEGEBEN UND VERVIELFÄLTIGT IM
LANDRATSAMT GREIZ,
DR.-RATHENAU-PLATZ 11, 07973 GREIZ**

Jahrgang 13 Ausgegeben am 20.03.2006 Nr. 5 S. 36

INHALT

Öffentliche Bekanntmachung Auslegungsverfahren bei der unteren Wasserbehörde	S. 37 - 41
Haushaltssatzung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster – Greiz für das Wirtschaftsjahr 2006	S. 42 - 43
Öffentliche Bekanntmachung der Bundesnetzagentur	S. 43
Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Langenwolschendorf	S. 43 - 44

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und ist unentgeltlich erhältlich im Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11 (Eingangsbereich bzw. Pressestelle, Zi. 113), sowie in den Ansprechstellen Zeulenroda, Goethestraße 17 und in der Straßenverkehrsbehörde in Weida, Am Schafberge 5. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzel Exemplare beim Landratsamt Greiz, Pressestelle, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

**Öffentliche Bekanntmachung
Auslegungsverfahren bei der
unteren Wasserbehörde**

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG), BGBl. Teil I 1993, S. 2192, in Verbindung mit § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV), BGBl. Teil I 1994, S. 3900, erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstr. 37, 99097 Erfurt, und den Zweckverband TAWEG, An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz, wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen (Fernwasserleitungen, Trinkwasserleitungen, Entleerungsleitungen usw.) gestellt.

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 4 und 5 der SachenR-DV hingewiesen.

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen befinden sich auf den nachfolgend genannten Fluren und Flurstücken in der

**Gemeinde Auma, Gemarkung Auma
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
91	2	3252/2
91	2	3253/6
114	2	3236/1
779	2	3190/1
114	2	3189
362	8	2300/1
428	8	2301/1
222	8	2302/1
398	8	2304
1444	8	2306
1444	8	2309/1
1444	8	2311/1
1444	8	2312
560	8	2313
204	8	2328
68	8	2332/1
1298	8	2334
338	6	2264
93	6	2262/2
93	6	2262/1
293	6	2254
302	6	2252/1

**Gemeinde Langenwetzendorf, Gemarkung Naitschau
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
64	5	191/1
62	5	187/1
162	5	192
96	5	193/2
62	5	194/4
80	5	195/3
100	5	197
77	5	198/2
82	5	199/3

63	5	183
60	6	239/9
98	4	178
100	4	176
154	4	174
100	4	177
153	4	172
80	3	164
80	3	163
80	3	162
78	3	161

**Gemeinde Zeulenroda, Gemarkung Niederböhmersdorf
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
243	2	421/6
232	2	426
116	2	437
23	2	435
7	2	430
7	2	445
8	2	446
176	2	447
78	2	448
76	2	450
23	2	451
162	2	452

**Gemeinde Langenwetzendorf, Gemarkung Göttendorf
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
168		250
168		251/1
168		252
168		253
168		254
128		200/2
162		201/1
168		255/1
128		255/2
165		206/5
54		117/4
97		116
117		117/5
163		117/2
163		117/1
162		121
11		124
21		127
18		35/3
162		128
21		129
185		135/1
7		144/1
46		149/3
162		153/3
35		154/4

**Gemeinde Langenwetzendorf, Gemarkung Erbengrün
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
74 und 75	3	56/1
6	3	54
59	3	53
11	3	51
59	3	52
59	3	65
59	3	73/12
9	3	72
11	3	71
54	3	70/1
8	3	69
7	3	68
69	3	67
22	3	66
36	2	42
66	2	33/3
13	2	36
69	2	33/2
16	2	32/1
13	2	31
22	2	30
17	2	29
13	2	27
17	2	156/3

**Gemeinde Zeulenroda, Gemarkung Zeulenroda
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Blatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
473	27	3004
473	27	2960
473	27	3005
882	27	3006
278	27	3007
278	27	3008
473	27	3009
473	27	3010
473	27	3011
4456	27	2948
278	27	2947
4945	27	2946/7
1487	27	2946/10
278	27	3129
3543	27	3119
161	27	3127/3
3081	27	3032
4764	30	3324/6
4773	30	3324/2
3892	30	3324/11
4360	30	3329
3892	31	3333
3892	31	3334
278	31	3335
589	31	3336
2465	31	3337/1

884	31	3338
952	31	3339/2
3290	31	3469
2093	31	3470
1597	31	3462
1564	31	3457
1564	31	3460
1564	31	3458
1564	31	3459
2440	31	3478
207	31	3477
207	31	3479
207	31	3480
715	31	3481
1564	31	3483
1085	31	3484
589	31	3485
5166	31	3486/1

**Gemeinde Langenwetzendorf, Gemarkung Welsdorf
(Thüringer Fernwasserversorgung)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
3	3	126
70	3	127
3	3	128
12	3	130/1
7	4	157
2	4	158
11	4	166/2
8	4	165
7	4	164
3	4	181
48	4	176
6	4	182
12	4	183
2	4	184
104	4	186/4
6	4	187
48	4	186/2
14	4	188
53	4	190
27	4	189
24	4	197

**Gemeinde Greiz, Gemarkungen Pohlitz und Herrmannsgrün
(Zweckverband TAWEG)**

<u>Grundbuchblatt-Nr.</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nr.</u>
32 Pohlitz	5	378/6
		386/3
33	5	347
129	5	348
132	5	378/5
196	5	387
432	20	799/1

		802
		804/1
		807/4
		828/4
	22	777
507	15	695/6
524	20	828/5
bis		
527		
590	5	390/1
465 Hermannsgrün	26	545

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an in den Diensträumen der unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Greiz, Haus II, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, einsehen.

Das Landratsamt Greiz erteilt die Leitungs- und Anlagenbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV vom 20.12.1994.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Anlagen (Schachtbauwerke, Steuerkabel...) entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einvernehmen mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in diesen begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann in den Diensträumen der unteren Wasserbehörde, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist das Versorgungsunternehmen verpflichtet, dem Eigentümer des belasteten Grundstücks einen einmaligen Ausgleich für das Anlagen- bzw. Leitungsrecht zu zahlen. Die erste Hälfte des Betrages wird unverzüglich nach Eintragung der Dienstbarkeit fällig, die zweite Hälfte am 1.01.2011. Die Zahlung des Ausgleichs setzt eine entsprechende Aufforderung des Grundstückseigentümers an das Versorgungsunternehmen voraus.

**Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Trink-
wasserversorgung und Ab-
wasserbeseitigung
Weiße Elster – Greiz
für das Wirtschaftsjahr 2006**

Auf Grund des § 36 Abs. 1 sowie § 37 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992

(GVB1. S. 232) i. V. mit §§ 34 ff der Thüringer Kommunalordnung
- ThürKO - vom 16.08.1993 (GVB S. 501) erlässt der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt.

Dadurch werden

	Wasserversorgung Plan 2006 T€	Abwasserbeseitigung Plan 2006 T€	Gesamt Plan 2006 T€
im Erfolgsplan			
a) die Erträge	4.832,0	3.996,2	8.828,2
b) die Aufwendungen	4.416,5	4.250,9	8.667,4
im Vermögensplan			
a) die Einnahmen	2.173,2	4.881,7	7.054,9
b) die Ausgaben	2.173,2	4.881,7	7.054,9

festgesetzt.

Der Erfolgsplan schließt

- in der Wasserversorgung mit	415,5 T€
- in der Abwasserbeseitigung mit	-254,7 T€
ab.	

§ 2

Gemäß § 17 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs im Betriebszweig AW.

Die Betriebskostenumlage für das Jahr 2006 beträgt 265,80 T€.

Grundlage der Aufwandsteilung bildet das Verhältnis der in den Gebieten der einzelnen Verbandsmitglieder angefallenen Abwassermenge im abgelaufenen Jahr (2004).

	%	(T€) mit Vereinbarung untersetzt		Umlagen
* Stadt Berga einschließlich Ortsteile	10,41	39,2	23,0	16,2
* Stadt Greiz	65,97	248,7	85,2	163,5
* Kühndorf	0,18	0,7	0,2	0,5
* Langenwetzendorf	3,72	14,0	0,4	13,6
* Mohlsdorf	7,57	28,5	2,3	26,2
* Neugersdorf	0,28	1,1	0,0	1,1
* Neumühle	1,00	3,8	0,0	3,8
* Teichwolframsdorf	6,11	23,0	0,1	22,9
* Gemeinde Vogtländisches Oberland	2,99	11,3	0,0	11,3
* Wildetaube einschließlich Ortsteile	1,77	6,7	0,0	6,7
	100,00	377,0	111,2	265,8

§ 3

Kreditaufnahmen sind 2006 für Trinkwasser in Höhe von 300 T€ und Abwasser in Höhe von 2.250 T€ erforderlich.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2006 wird für die

- Trinkwasserversorgung auf 0 T€ und
- Abwasserbeseitigung auf 0 T€

gesamt auf 0 T€ festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung auf jeweils 500 T€ festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2006 in Kraft.

Dr. Hemmann (Siegel)
Verbandsvorsitzender

Ausgefertigt am 10.03.2006

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Deutsche Telekom AG, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes für Telekommunikationsanlagen (Erdkabel und Kabelrohranlagen mit Kabeln, Kabelrohren und Kabelkanalrohren) in den Gemeinden Bocka, Harth-Pöllnitz, Hundhaupten und Vogtländisches Oberland beantragt hat. Betroffen sind folgende Flurstücke (FSt.): **Gemarkung Burkersdorf**, Flur 4 FSt. 258/1, **Gemarkung Großbocka**, Flur 3 FSt. 74, 75/1, 75/2, 75/3, 132 und 181,

Gemarkung Großebersdorf, Flur 3 FSt. 137, 138, 139, 142, 143, 145/1, 146/1, 148/1, 149/1 und 264/1, Flur 4 FSt. 165, 168, 169, 171/1, 171/2, 173/2, 173/3, 173/4 und 262/1, Flur 6 FSt. 231/1 und 232/2, Flur 7 FSt. 396 bis 398, Flur 8 FSt. 415, **Gemarkung Hohndorf**, Flur 4 FSt. 314 bis 317, 319, 325 bis 327, Flur 5 FSt. 328 bis 332, Flur 6 FSt. 373, Flur 7 FSt. 378, **Gemarkung Hundhaupten**, Flur 2 FSt. 1, 12, 14, 15/1 und 29, Flur 5 FSt. 35/1, 38/1 bis 41/1 und 43, Flur 6 FSt. 7, 8, 12, 16, 32, 34/1, 37, 38, 42, 47, 48 und 52, Flur 7 FSt. 1, 2, 3, 4, 30, 43, 50, 51, 52, 56, 57 bis 61, 63/5, 64, 66 und 67/1, **Gemarkung Kleinbocka**, Flur 3 FSt. 79, 80, 84, 85, 86/1, 87/1, 89/1, 90, 94/1, 95, 97/1, 99, 100, 139, 142, 143 und 181, Flur 4 FSt. 125, 128, 129/1, 132/10, 132/16, 162, 163, 173 und 185, **Gemarkung Struth**, Flur 4 FSt. 182, 183, 186, 270 und 271, Flur 5 FSt. 187 und 374. Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen bei der Bundesnetzagentur, Außenstelle Erfurt, Z 22-9 B 170/04, Zimmer 403, Zeppelinstraße 16, 99096 Erfurt einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer (03 61) 73 98-145 möglich.
Erfurt, 02.03.06 Bundesnetzagentur

Verordnung

über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Langenwolschendorf

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) und des § 7 Abs. 3 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes vom 11. Januar 1993 (GVBl. S. 111), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. April 2005 (GVBl. S. 186) wird durch das Landrats-

amt Greiz für die Gemeinde Langenwolschendorf verordnet:

§ 1

In der Gemeinde Langenwolschendorf dürfen die Verkaufstellen der Heinrich – Wobst – Straße (Gewerbegebiet) an folgenden Tagen über den Rahmen der in § 3 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes bestimmten Schließzeiten hinaus zu folgender Zeit öffnen:

1. Frühlingsfest - Sonntag, den 26. März 2006 **von 13.00 - 18.00 Uhr**
2. Maifest - Sonntag, 07. Mai 2006 von 13.00 – 18.00 Uhr
3. Herbstfest - Sonntag, den 24. September 2006 von 13.00 – 18.00 Uhr

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 Ladenschlussgesetz und können mit Bußgeld bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Greiz, den 20.03.2006

Im Auftrag

Eigenrauch

Hinweis:

Inhaber von Verkaufsstellen, die von dieser Verordnung Gebrauch machen, sind im Falle der Beschäftigung von Arbeitnehmern an einem Sonn- oder Feiertag verpflichtet, diesen Freizeitausgleich gemäß **§ 17 Abs. 3 Ladenschlussgesetz (LadSchlG) bzw. § 11 Abs. 3 Arbeitszeitgesetz (ArbZG)** zu gewähren. Arbeitszeiten, die über die zulässige Zeit nach § 3 Satz 1 ArbZG hinausgehen, sind entsprechend Satz 2 der gleichen Rechtsnorm auszugleichen.

Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.